

PrimOER #Newsletter29: Kick-Off der 2. Projektphase am 29.09./ „Lehre im Dialog“-Workshop am 23.09. / weitere Termine im Herbst

Liebe PrimOER-Communitymitglieder, liebe Kolleg:innen,

in der letzten Woche hat in Köln die DGfE-Grundschulforschungstagung stattgefunden und PrimOER war mit einer Posterpräsentation vertreten. Es war schön, viele Communitymitglieder dort wiederzusehen, in den persönlichen Austausch zu kommen und neue Impulse für aktuelle Fragestellungen zu erhalten.

Nun rückt unser Kick-off „**Qualifizierung für die multiprofessionelle Gestaltung der inklusiven ganztägigen Grundschule durch interdisziplinäre Kooperation von Hochschullehrenden**“ am 29.09.2026 immer näher und die Vorbereitungen gehen in die letzte Runde. Wir freuen uns darauf das Thema der Ganztagsförderung zu eröffnen, neue Kolleg:innen u.a. aus der Sozialen Arbeit, der Kindheits- und Sozialpädagogik zu begrüßen und gemeinsam mit der bereits bestehenden Community erste Ideen für interdisziplinäre Studienbausteine zu entwickeln. Melden Sie sich gerne direkt [über diesen Link](#) bis zum 25.09. an. Fühlen Sie sich auch herzlich eingeladen, in dieser Woche am Workshop: „**Bewegung, Spiel und Sport im Ganzttag**“ von und mit Dr. Nicole Satzinger (Universität Paderborn) teilzunehmen und sich für Ihre Lehre im bevorstehenden Wintersemester inspirieren zu lassen. Nähere Infos finden Sie in diesem Newsletter.

In diesem Newsletter finden Sie Informationen zu den folgenden Punkten:

1. **Infos zum Kick-Off am 29. September 2026 (09:30-13:00 Uhr, digital)**
2. **Kommende Workshops in der Reihe: „Lehre im Dialog“**
3. **Nächstes offenes Vernetzungstreffen und digitale Sprechstunde**

Beste Grüße und im Namen des gesamten Projektteams PrimOER

Petra Büker, Thomas Wassong, Anna-Maria Kamin und Bernadette Bernasconi

1. Infos zum Kick-Off am 29. September 2026 (09:30-13:00 Uhr, digital)

Wir starten mit unserem Kick-Off am 29. September offiziell in die Projektverlängerung und laden alle bisherigen Communitymitglieder und neue Interessierte ein, dabei zu sein und sich zu vernetzen. Den Auftakt bildet die Keynote von **Prof. Dr. Sybille Stöbe-Blossey** (Universität Duisburg-Essen) zum Thema: „**Vom Nebeneinander zum Miteinander. Ganztagsförderung als Kooperationsaufgabe. Implikationen für die Professionalisierung künftiger Fach- und**

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010

Lehrkräfte." Im Anschluss werden wir das aktuelle Thema Ganztagsförderung vertiefen. Ziel des Kick-Off ist es, erste Ansätze für die Entwicklung interdisziplinärer Studienbausteine zu erarbeiten, die in der Lehre genutzt werden können, um Studierende auf Ihre künftigen Aufgaben in der Ganztagsgrundschule vorzubereiten. Sie sind herzlich eingeladen sich mit Ihrer Expertise, aber auch offenen Fragen und Überlegungen in diesen Prozess aktiv einzubringen – am Tag des Kick-Off und auch darüber hinaus.

Wir planen im Anschluss an den Kick-Off die Organisation kleinerer Arbeitsgruppen, die in den nächsten Monaten einzelne Studienbausteine zu selbst gewählten Themen rund um die ganztägige Bildung in der Grundschule entwickeln und als OER auf unserem Portal veröffentlichen. Dies kann im Rahmen der bisherigen Fokusgruppen entstehen, es können aber auch neue Arbeitsgruppen gegründet werden. Der Vorteil für alle Beteiligten: Sie können die Bausteine direkt im nächsten Sommersemester studiengangsübergreifend in der Lehre einsetzen 😊

Jede:r ist herzlich eingeladen und kann sich an diesem Prozess beteiligen.

Der Kick-Off findet über den folgenden Zoom-Link statt: <https://uni-paderbornde.zoom-x.de/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHaIXybNcpEY4qcGB6MYx.1>

Weitere Informationen finden Sie wie gewohnt auf unserem [PrimOER-Portal](#).

2. Kommende Workshops in der Reihe: „Lehre im Dialog“

Im Rahmen unserer Reihe „Lehre im Dialog“ werden im Rahmen einer Mittagspause (bringen Sie gern Ihr Lunchpaket mit) Impulse zu verschiedenen aktuellen Themen in der Lehre geteilt und diskutiert. Wir laden Sie herzlich zu den nächsten anstehenden digitalen Workshops ein:

- **23. September 2026 | 13:00 – 14:00 Uhr**

„Bewegung, Spiel und Sport im Ganztag“

Referentin: Dr. Nicole Satzinger (Universität Paderborn)

Da Kinder einen zunehmend großen Teil ihres Alltags in der Schule verbringen, ist diese zu einem zentralen Bestandteil ihrer Lebenswelt geworden. Damit ist ein erhebliches Potenzial verbunden, Bewegungsaktivitäten von Kindern systematisch zu fördern und für ihre Entwicklung sowie ihre Lernprozesse zu nutzen. Die Realisierung dieses Potenzials erfordert jedoch eine entsprechende Qualifizierung des pädagogischen Personals. Insbesondere die Sensibilisierung und fachübergreifende Qualifizierung zukünftiger Lehrkräfte gilt dabei als zentrale Voraussetzung für eine gelingende Umsetzung. Vor diesem Hintergrund setzt der Workshop unmittelbar in der Lehrkräfteausbildung an. Zunächst werden die theoretischen und organisatorischen Hintergründe vermittelt. Anschließend wird gezeigt, wie die Studierenden im Rahmen ihrer Lehramtsausbildung

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

lernen, einen bewegungsorientierten Schulalltag zu gestalten und in der pädagogischen Praxis umzusetzen.

- **07. Oktober 2026 | 13:00 – 14:00 Uhr**

„Multiprofessionelle Teamentwicklung: Haltung als verbindende Dimension professioneller Handlungskompetenz“

Referent: Kevin Schaeper (FH Münster)

Multiprofessionalität ist im Bildungskontext in aller Munde: Sie wird politisch eingefordert, rechtlich gestärkt und gilt als zentrales Qualitätsmerkmal moderner Bildungs- und Erziehungsarbeit. Insbesondere im Gemeinsamen Lernen sowie in der Ganztagsbildung an Grund- und weiterführenden Schulen sollen multiprofessionelle Teams dazu beitragen, den vielfältigen pädagogischen Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden. Doch die Zusammenarbeit unterschiedlicher Professionen führt nicht automatisch zu mehr Qualität. Im Gegenteil: Je vielfältiger ein Team zusammengesetzt ist, desto größer ist die Gefahr für Konflikte, Missverständnisse, destruktive Teamdynamiken oder Rollenstress. Eine nachhaltige Qualitätsentwicklung gelingt daher erst, wenn auch die Zusammenarbeit bewusst gestaltet wird. Dafür braucht es kontinuierliche Teamentwicklung, Zeit für Aushandlungsprozesse sowie den Aufbau von Vertrauen. Im Vortrag wird auf theoretischer Grundlage die gemeinsame Haltung als verbindende Dimension professioneller Handlungskompetenz herausgearbeitet. Ihre bewusste Reflexion und Klärung bildet eine wesentliche Voraussetzung dafür, unterschiedliche professionelle Perspektiven produktiv miteinander zu verknüpfen und die angesprochenen Teamentwicklungsprozesse zu fördern. Als Dozent für Spezifische Methoden der Sozialen Arbeit in Krisen und Konflikten bringe ich dafür eine praxisnahe Methodenkiste mit, die hilft, Konflikte in Teams vorzubeugen. Insbesondere werden Methoden und Übungen vorgestellt, die einen subjektorientierten und selbstreflexiven Zugang zur Teamentwicklung ermöglichen. Neben fachlichen Aspekten stehen dabei auch die Reflexion eigener Bedürfnisse, Werte, Normvorstellungen und Beziehungsmuster im Mittelpunkt. Ziel ist es, bereits Studierende für diese Aufgaben zu sensibilisieren und zu professionalisieren, damit die Zusammenarbeit im multiprofessionellen Team einen positiven Einfluss auf die Qualität der Bildungsarbeit nimmt. Es ist ausreichend Zeit für Fragen, Erfahrungsaustausch und Diskussion eingeplant.

- **13. Oktober 2026 | 13:00 – 14:00 Uhr**

Lehre im Dialog: „Und täglich grüßt ein Hindernis – Strategien zur Vermeidung digitaler Barrieren in der alltäglichen Präsentationspraxis“

Referent: Moritz Knurr (Universität Paderborn)

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010

- **09. November 2026 | 13:00–14:00 Uhr**
Lehre im Dialog: „Was bedeutet Theorie-Praxis-Verknüpfung in der Lernwerkstattarbeit?
Impulse und Fragen aus der Grundschul.BASE“
Referentin: Prof. Dr. Damaris Knapp (PH Schwäbisch Gmünd)
- **13. November 2026 | 13:00 – 14:00 Uhr**
Lehre im Dialog: „Und täglich grüßt ein Hindernis – Strategien zur Vermeidung digitaler
Barrieren in der alltäglichen Präsentationspraxis“
Referent: Moritz Knurr (Universität Paderborn)

Weitere Informationen finden Sie im PrimOER Portal auf der Seite der [Lehre im Dialog](#) Reihe.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – kommen Sie einfach dazu! Nutzen Sie folgenden Link:

<https://uni-paderborn-de.zoom-x.de/j/62846217763?pwd=3KeBSYbRjBHaIXybNcpEY4qcGB6MYx.1>

Haben Sie Lehrveranstaltungskonzepte, die Sie im Rahmen des Formats „Lehre im Dialog“ teilen möchten oder Fragen zu den Vernetzungsangeboten? Dann wenden Sie sich mit Ihrer Idee bzw. Frage gern an Bernadette Bernasconi (bernadette.bernasconi@uni-paderborn.de).

3. Nächstes offenes Vernetzungstreffen und digitale Sprechstunde

Am **20. Oktober 2026** findet von **09:00 – 10:00 Uhr** das nächste offene Vernetzungstreffen statt, kommen Sie gerne mit ihrer Fokusgruppe oder mit ihrem Anliegen vorbei – das Projektteam ist für Sie ansprechbar. Nutzen Sie den o.a. Link zum Kick-Off.

Wir wünschen Ihnen einen guten Ausklang der Sommer- und Tagungszeit und freuen uns auf ein Wiedersehen beim Kick-Off oder unseren „Lehre im Dialog“-Workshops.

KONSORTIALLEITUNGSTEAM:

Universität Paderborn, Prof. Dr. Petra Büker (Institut für Erziehungswissenschaft),
Dr. Thomas Wassong (Zentrum für Informations- und medientechnische Dienste)

Universität Bielefeld Prof. Dr. Anna-Maria Kamin (Fakultät für Erziehungswissenschaft)



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Förderkennzeichen: 01PO23010